

Inhaltsverzeichnis

I. Eröffnungssitzung 1

Begrüßungsansprachen 1

II. Unfallepidemiologie – Unfallmechanismen 11

W. KRÖSL, Wien: Die Epidemiologie des Arbeitsunfalles in der gewerblichen Wirtschaft 11

E. WONDRAK, Olomouc: Der Unfall in der Landwirtschaft und seine moderne Problematik 17

L. POPPER, Wien: Unfälle im Haushalt: Epidemiologie, Ursachen, Vorbeugung 22

A. PÜHRINGER, Mödling: Betrachtungen zur Epidemiologie der Sportunfälle 31

G. GELEHRTER und K. ZOTTER, Graz: Zur Epidemiologie des alpinen Skiunfalls in Österreich 35

W. BREINBAUER, Wien: Der Stellenwert des Verkehrsunfalles in der heutigen Gesellschaft 39

G. FELDKAMP, Heidelberg: Zur Epidemiologie des motorisierten Zweiradunfalles 45

P. GALLE, A-LI TJOA und W. TOMSCHI, Wien: Analyse von 366 Verkehrstodesunfällen 48

E. GÖGLER, Schwetzingen: Unfallmechanismen und Sicherungseinrichtungen bei Verkehrsunfällen 51

E. MAY und ST. THAISS, Detmold: Sicherheitsrisiko durch Sicherheitsgurte? 74

E. ZIPKES, Zürich: Unfälle von Fußgängern auf dem Zebrastreifen 78

L. GOTZEN, S. BEHRENS, E.G. SUREN, Hannover und G. STÜRTZ, Berlin: Der Fußgängerunfall des älteren Menschen, seine speziellen epidemiologischen und traumatologischen Aspekte 84

E.G. SUREN, L. GOTZEN, S. BEHRENS, Hannover und G. STÜRTZ, Berlin: Traumatologische und biomechanische Aspekte des kindlichen Fußgängerunfalles 90

J. LEITHE, K. THIELE, K. und H.O. BODEWIG, Wolfenbüttel: Freizeitunfälle — Ursachen bei Kinderunfällen in einer deutschen Stadt mit 50000 Einwohnern in den Jahren 1971—1975 94

K. THIELE, J. LEITHE und H.O. BODEWIG, Wolfenbüttel: Kindergarten- und Schulunfälle — Ursachen bei Kinderunfällen in einer deutschen Stadt mit 50000 Einwohnern in den Jahren 1971—1975 97

E. MEEWES, Köln: Entstehung und Verhütung von Kinderunfällen — Kein Manuskript eingegangen

P. FASOL und R. PASSL, Wien: Fenstersturzverletzungen 100

H.G. ENDER, Wien: Vorsätzlich herbeigeführte Verletzungen 103

E. EGKHER, R. PASSL und P. FASOL, Wien: Schwere kriminelle Verletzungen des Schädels, Brust- und Bauchraumes 106

III. Faktoren der Unfalldisposition 111

W. SCHUSTER, Wien: Beiträge zur Soziologie des Unfallgeschehens 111

K. ZAPOTOCKY, Wien: Einfluß der Sozialisation auf das Unfallgeschehen 116

D. v. USLAR, Zürich: Unfallursachen in der Sicht einer Psychologie der Situation 119

E. MITTENECKER, Graz: Psychologische Unfallursachen und Versuche zu ihrer Reduktion 121

E. VANECEK, Wien: Die Unfallneigungshypothese — kritisch betrachtet 131

J.S. WILDE, Toronto: Theorie der Risikokompensation der Unfallverursachung und praktische Folgerungen für die Unfallverhütung 134

B. GÜTTEL, I. OBERHUMMER, ST. WIESNAGROTZKI und H.G. ZAPOTOCZKY, Wien: Zur Frage eines möglichen Zusammenhanges von Befindlichkeitsänderungen und Unfallhäufigkeit 156

A. BALKANYI, Zürich: Unfall oder Selbstmord 163

E. SCHERZER, Wien: Zusammenhang zwischen neurologischen bzw. psychischen Vorerkrankungen und Unfallgeschehen 167

P. KOHN, Wien: Innere Krankheiten und körperliche Gebrechen beim Unfall 172

K. CZECH und H. ZYMAN, Wien: Untersuchungen über Medikamenteneinnahme vor dem Unfall 177

G. MACHATA, Wien: Alkohol und Unfall 179

A. TUCHMANN und H. SCHUBERT, Wien: Über die Alkoholisierung Unfallbeteiligter 183

R.F. BORKENSTEIN, Bloomington: Die Rolle des Alkohols in der Unfallätiologie 191

E. KLEBEL, Wien: Verkehrspsychologische Aspekte der Wirkung von Alkohol und Pharmaka: Methoden und Probleme der pharmakopsychologischen Forschung 196

B. BIEHL, Mannheim: Kombinationseffekte von Alkohol und Tranquilizern auf die Fahrtüchtigkeit von Kraftfahrern 203

J. ESCHBERGER, Wien: Veränderungen am Knochensystem als direkte und indirekte Unfallsursache 210

W. AUERSWALD, Wien: Störungen der Homöostase und Unfallgefährdung 213

E. HUBERT, CH. KRESS und O. MOTSCHKA, Wien: Versuch einer Korrelation zwischen Unfall- und Wettergeschehen 217

P. URBAN, Wien: Zur Frage kosmischer Einflüsse auf das Unfallgeschehen 225

D. SCHORNBÖCK, Wien: Statistische Untersuchung zur Hypothese kosmisch-rhythmischer Einflüsse auf das Unfallgeschehen 229

IV. Unfallverhütung heute 236

R. JANDA, Wien: Berufsschadenverhütung in Österreich — Der Kampf gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten

H. KNOFLACHER, Wien: Praxis der Unfallverhütung aus technischer Sicht 243

K. HABECK, Wien: Möglichkeiten und Grenzen technischer Maßnahmen zur Unfallverhütung 248

H. KIRBES, Linz: Arbeitssicherheit im Betrieb 255

F. WECHSELBERGER, Linz: Ansätze für eine künftige Unfallprophylaxe 258

V. Ergänzende Vorträge 261

G. BERENTEY und L. KALABAY, Budapest: Statistische Analyse von Verkehrs- und Betriebsunfällen der 70-er Jahre in Ungarn 261

J. HRABOVSKY, Brno: Die Entwicklung und Epidemiologie der Verkehrsunfälle in den städtischen Ballungsräumen und deren Umgebung 267

H. KRAUMANN, J. FRINTA, I. KAFKA und O. SLÉGL, Mladá Boleslav: Jahresunfallstatistikanalyse im Bezirk Mladá Boleslav 269

V. POLYÁK, J. BAUER und A. DÉMANT, KOŠICE: Durch Unfälle verursachte ökonomische Verluste in der Ostslowakei in den Jahren 1970–1974 276

M. KOVÁČ, G. URBANSKÝ und J. BAUER, Košice: Ursachen tödlicher Verletzungen im Kindesalter 278

S. BEHRENS, L. GOTZEN, E.G. SUREN und H. TSCHERNE, Hannover: Glasverletzungen beim inneren und äußeren Verkehrsteilnehmer 280

E.G. SUREN, S. BEHRENS, L. GOTZEN, Hannover und G. STÜRTZ, Berlin: Insassenverletzungen beim seitlichen Fahrzeugunfall 284

L. SCHMID, R. PASSL und P. FASOL, Wien: Seltene lebensbedrohliche Sportverletzungen 287

R. ECKER-ECKHOFEN, Tobelbad: Analyse der Unfalldisposition aus der Sicht des Psychologen im Rehabilitationszentrum 289

W. HIEBLER, Tobelbad: Analyse der Unfalldisposition aus der Sicht des Arztes im Rehabilitationszentrum 292

J. STRMISKA, Brno: Subjektive Faktoren und moderne Technik beim Unfallgeschehen 294

W. RUZICKA, Wien: Biorhythmus und Unfallgeschehen 256

M. KLIMA, J. BAUER, J. ANDRAŠINA und P. KARTIK, Košice: Unfallverhütung bei Sportunfällen 301

S. SIMKO, Košice-Saca: Prävention kindlicher Verbrennungen aufgrund der Auswertung von Ursachen und Folgen bei 500 hospitalisierten Fällen 302

P. BOEHNEL, Basel: Unfallursachen der kindlichen supra-, trans- und percondylären Humerusfrakturen 304

VI. Freie Vorträge 307

J. BAUER, J. ANDRAŠINA, M. KLIMA und J. FRANCLIK, Košice: Massenverletzungen und Massenverletzungsversorgung in der Ostslowakei in den Jahren 1971–1975 307

J. ANDRAŠINA, J. BAUER, L. JANOCKO und V. ROZDOBUDKOVÁ, Košice: Posttraumatische Azidose, folgenschwerster Zustand bei Massenverletzungen 305

G. KAZÁR, Budapest: Auswertungsmethode der Spätergebnisse in der Taumatologie der Bewegungsorgane 313

VII. Ansätze für eine künftige Unfallprophylaxe 317

R. GRASSBERGER, Wien: Begriffliche Klarheit über das Unfallgeschehen als Voraussetzung einer umfassenden Unfallprophylaxe 317

L. LEHMANN, Baden-Baden: Das Unfallgeschehen aus der Sicht der juristischen Behandlung 323

F. IRK, Budapest: Strafen, aber wie? 342

D. KLEBELSBERG, Innsbruck: Psychologische Merkmale der Motorisierungsentwicklung 348

P. WEINGARTEN, Wien: Psychologische Aspekte zur Unfallprophylaxe bei Jugendlichen 355

L. SCHMIDT, Wien: Überlegungen zur Problematik der Unfallverhütung durch Einstellungsänderung 359

R.F. BORKENSTEIN, Bloomington: Der Aspekt der menschlichen Faktoren bei dem Entstehen von Verkehrsunfällen — einige Möglichkeiten für zukünftige Präventivmaßnahmen 366

K. BIENER, Zürich: Sportunfälle — Epidemiologie und Prävention 374

E. RABOFSKY, Wien: Zielsetzung einer Unfallprophylaxe im alpinen Skisport 381

J. MAREK, Bergen: Systemorientierte Strategie in der Unfallforschung 387

S. BEHRENS, H. TSCHERNE, L. GOTZEN und E.G. SUREN, Hannover: Verkehrsunfallforschung an der medizinischen Hochschule Hannover — Organisation und Ziele 404

R. WALTHERT, Bern: Struktur, Arbeitsweise und Zielsetzung der Schweizerischen Beratungsstelle für Unfallverhütung (BfU) 410

H. KUDERNA, Wien: Zusammenfassung der Ergebnisse und Ziele der Tagung 414

Schlußresolution der Tagung 423

Vorstand der Österreichischen Gesellschaft für Unfallchirurgie ab 10. Oktober 1976 425